



TORAH OHR • PARSHAS MIKEITZ • MAAMAR 2

ויהי מקץ שנתים ימים ופרעה חלם והנה עומד על היאור

„Und es geschah am Ende von zwei
vollen Jahren“ (zweiter Maamar)



ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok



LikuteiTorah.com

DIE CHASSIDISCHE PARSHA

likuteitorah.com/de/torah-ohr/mikeitz/2/

1 ויהי מקץ שנתים ימים ופרעה חלם והנה עומד על היאור. הנה כתיב (רות ד) וזאת לפני ישראל ואין זאת אלא תורה כי הנה זאת התורה ישנה בבחי' פנימיות של כל נפש מישראל.

„Und es geschah am Ende von zwei vollen Jahren, da träumte der Pharao, und siehe, er stand am Fluss.“ Nun steht geschrieben (Rut 4): „Und dies war lefanim [früher; auch: im Inneren] in Israel.“ „Dies“ bedeutet nichts anderes als die Torah; denn diese Torah ist in der inneren Dimension jeder jüdischen Seele vorhanden.

כי יש לכל נפש בחי' פנימיות ובחי' חיצוניות דהיינו בחי' סתים וגליא. שכמו שקוב"ה [שקודשא בריך הוא] סתים וגליא. כך אורייתא וכך ישראל כו'.

Denn jede Seele hat eine innere Dimension (Pnimityus) und eine äußere Dimension (Chitzoniyus), das heißt, Aspekte des Verborgenen und des Offenbaren. Denn so wie der Heilige, gelobt sei Er (Kudsha Brich Hu), verborgen und offenbart ist, so ist es auch bei der Torah und bei Israel usw.

ובחי' סתים היינו בחי' פנימיות חב"ד [חכמה בינה ודעת] שבנפשו האלקית שאינו מושג ונראה לעין.

Der verborgene Aspekt ist die innere Dimension – die Weisheit (Chochmah), das Verständnis (Binah) und das Wissen (Daas) – in der G-tlichen Seele; dieser innere Aspekt wird nicht erfasst und ist mit dem Auge nicht sichtbar.

ובחי' גליא הוא בחי' חיצוניות שבו שהוא בחי' אהוי"ר [אהבה ויראה] כו' ולכן כמו שיש טנת"א [טעמים נקודות תגין אותיות] בתורה כך יש בחי' אלו בנפש האלקית כדלקמן.

Der offenbarte Aspekt ist ihre äußere Dimension, die Ebene von Liebe und Ehrfurcht (Ahavah v'Y-irah) usw. Daher gibt es ebenso wie in der Torah die ta'amim, nekudos, tagin und osiyos (Kantillationszeichen, Vokalzeichen, Kronen und Buchstaben), auch diese Ebenen in der G-tlichen Seele, wie [weiter unten erklärt wird].

2 והנה כמו שיש פרעה בקליפה כך יש בקדושת נפש האלקית כמ"ש בזהר ויגש דאתפריעו ואתגלו נהורין כו'.

Nun, so wie es eine Gestalt des Pharao in der Hülle (Kelipah) gibt, gibt es auch [einen Pharao] in der Heiligkeit der G-tlichen Seele (Nefesh Elohis), wie im Zohar zu Wajigasch geschrieben steht: „[wo] die Lichter freigelegt und offenbar werden (de'isparyu)“, usw.

כי זה לעומת זה כו' שבהשתלשלות מבחי' פרעה שבקדושה למטה מטה נמשך בחי' פרעה התחתון שאמר לא ידעתי את ה' שהוא בחי' השכחה המשתלשלת מבחי' עלמא דאתגלייא פרעה שבקדושה כמ"ש רגליה יורדות מות.

Denn „dies steht jenem gegenüber“, usw.: In der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshe-lus) wird ausgehend von der Ebene (Bechinah) des Pharao der Heiligkeit, immer weiter nach unten, die Ebene des niederen Pharao herabgezogen, der sagte: „Ich kenne Havayah nicht.“ Dies ist die Ebene des Vergessens, die von der Ebene der offenbaren Welt (Alma de'Isgalya), dem Pharao der Heiligkeit, herabsteigt, wie geschrieben steht: „Ihre Füße führen zum Tod hinab.“

אבל בסמוי מן העין עלמא דאתכסייא הברכה מצוייה ממקור הברכות. כמ"ש (משלי יא) ואת צנועים חכמה מקום הזכרון כמ"ש ולזכרון בין עיניך.

Doch in dem, was „vor dem Auge verborgen“ ist, der verborgenen Welt (Alma de'Iskasya), „findet sich Segen“, aus der Quelle der Segnungen. Wie geschrieben steht (Sprüche 11): „Bei den Bescheidenen ist die Weisheit (Chochmah“); [dies ist] der Ort des Gedenkens, wie geschrieben steht: „und zum Gedenken zwischen deinen Augen.“

והנה לא שייך לומר דאתגלו כו' אלא מתוך מכסה שהיה עליהם בתחלה. דהנה כתיב מי יעלה לנו השמימה ר"ת [ראשי תיבות] מילה וס"ת [וסופי תיבות] הוי"ה

Nun kann man nur dann von einem „Freilegen“ [der Lichter] sprechen, wenn sie aus einer Hülle hervortreten, die zunächst über ihnen lag. Denn geschrieben steht: „Wer wird für uns zum Himmel hinaufsteigen?“, dessen Anfangsbuchstaben das Wort Milah (Beschneidung) und dessen Schlussbuchstaben Havayah ergeben.

שבכדי שיאיר עלינו אור ה' בהתגלות ולא בציור אותיות לבד כ"א בעומק המחשבה בהתבוננות מהות ועצמות אני ה' לא שנית שיקבע במוחו ולבו שהוא בחי' מי יעלה לנו השמימה שהוא בחי' השגת אלקות צריך מתחלה בחי' מילה

Damit das Licht G-ttes über uns in Offenbarung erstrahlt und nicht nur in der Gestalt von Buchstaben, sondern in der Tiefe des Denkens, durch die Betrachtung des eigentlichen Wesens und der Essenz von „Ich, Havayah, habe mich nicht verändert“, sodass dies sich in Verstand und Herz festsetzt (dies ist die Ebene von „Wer wird für uns zum Himmel hinaufsteigen?“, die Ebene des Erfassens der G-tlichkeit), muss zuerst die Ebene der Milah verwirklicht werden.

כי יש למעלה בחי' עונותיכם מבדילים וצריך להסיר המונעים וכן למטה בנפש האדם הנה כתיב ומלתם את ערלת לבבכם.

Denn oben gibt es die Ebene „Eure Verfehlungen trennen“, und die Hindernisse müssen entfernt werden; ebenso steht es unten, in der Seele des Menschen, geschrieben: „Ihr sollt die Vorhaut eures Herzens beschneiden.“

אך אחרי כריתות הערלה יש עוד בחי' פריעה שהוא עור דק המכסה וחופף והוא בחי' תאוות גשמיים שמקליפת נוגה שהוא לדברים של היתר המכסים ומסתירים אור ה'.

Doch nach dem Abschneiden der Vorhaut gibt es noch die Ebene der Periah (Freilegung), bei der eine dünne Haut, die bedeckt und überlagert, entfernt wird. Dies ist die Ebene der körperlichen Begierden aus Kelipas Nogah [der neutralen Sphäre], die sich auf erlaubte Dinge richten und das Licht G-ttes bedecken und verhüllen.

וכן אפי' [אפילו] בכדי שיתגלה עליו בחי' מרכבה פני אריה פני שור כו' שהוא בחי' אהוי"ר [אהבה ויראה] טבעיים הנה כתיב (יחזקאל א) וארא כו' ומתוכה כעין החשמל כו' חש מל ומתוכה דמות ד' חיות כו'.

Ebenso steht geschrieben, dass sogar damit sich ihm die Ebene des G-tlichen Wagens offenbare, „das Gesicht eines Löwen, das Gesicht eines Ochsen“, usw., die Ebene der natürlichen Liebe und Ehrfurcht (Ahavah v'Yirah: natürliche Liebe und Ehrfurcht), (Ezechiel 1): „Und ich sah“, usw., „und aus ihrer Mitte gleich dem Aussehen des Chashmal“, usw. (Chash, Mal), „und aus ihrer Mitte die Gestalt von vier lebendigen Wesen“, usw.

והעצה היעוצה לזה הוא מה שאומרים ונפשי כעפר לכל תהי' [תהיה] כי פרעה אותיות העפ"ר שע"יז יוכל להיות בבחי' פרעה שיפרע ויגלה המכסה אשר עליו.

Der Rat dafür ist das, was wir sagen: „Und möge meine Seele allen gegenüber wie Staub sein“; denn das Wort Pharao (Par'oh) besteht aus denselben Buchstaben wie ha-Afar (der Staub). Dadurch kann man in den Zustand des Pharao gelangen, sodass er aufdeckt (yifra) und die Hülle enthüllt, die auf ihm liegt.

וכמ"ש (במדבר ה) ופרע את ראש האשה. דכנ"י [דכנסת ישראל] נק' אשה יראת ה' וצריך לגלות אוצר של יראת שמים ע"י שמשים נפשו כעפר לכל.

Wie es geschrieben steht (Numei 5): „Und er soll den Kopf der Frau entblößen (u-fara).“ Denn die Gemeinschaft Israels wird „eine Frau, die Havayah fürchtet“ genannt, und man muss den Schatz der Ehrfurcht vor dem Himmel offenbaren, indem man seine Seele allen gegenüber wie Staub macht.

ועי"ז יקרע המסך שעליו שהוא נמשך מבחי" גסות הרוח שמחמת גסות רוחו שמחשיב א"ע [את עצמו] ליש ודבר בפ"ע [בפני עצמו] הוא מתאווה תאוה וחפץ הוא שימלא רצונו דוקא.

Dadurch wird der Schirm, der über ihm liegt, zerrissen. [Dieser Schirm] geht auf die Ebene geistiger Grobheit zurück: Wegen seiner geistigen Grobheit betrachtet er sich als ein eigenständiges Sein und als ein Ding für sich; so hegt er Begierden und besteht darauf, dass sein eigener Wille erfüllt wird.

וצריך הוא לבטש גסות רוחו ועד"ז הוא יסורי עוה"ז הבאים לאדם כי לא מחמת עונש אינו ראוי לישב בשלות עוה"ז

Er muss seine geistige Grobheit zerschlagen. In diesem Zusammenhang stehen die Leiden dieser Welt, die über einen Menschen kommen: Es ist nicht so, dass er als Strafe unwürdig wäre, in der Ruhe dieser Welt zu leben;

שהרי מצינו בנבוכדנצר (סנהדרין צו. ע"ש ועי' ילקוט) בשביל שהלך ג' פסיעות לכבוד השי"ת [השם יתברך] פסקו לו מלוכה על כל העולם ולזרעו אחריו עד ג' דורות

denn wir finden im Fall Nebukadnezars (Sanhedrin 96a; siehe dort und siehe Yalkut), dass ihm, weil er drei Schritte zu Ehren G-ttes, gelobt sei Er, gegangen war, die Herrschaft über die ganze Welt zugesprochen wurde, und seinen Nachkommen nach ihm für drei Generationen;

ואין לך אדם מישאל שלא כיבד המקום בכך וכל טוב עוה"ז כדאי הוא לו
und es gibt keinen Juden, der den Allgegenwärtigen nicht in diesem Maß geehrt hätte; daher gebührt ihm alles Gute dieser Welt.

אלא היסורים באים לבטש את האדם להכניעו ולהשפיל גסות רוחו וכמשארז"ל [וכמו שאמרו רבותינו זכרונם לברכה] (ברכות ז) טובה מרדות א' כו'

Vielmehr kommen die Leiden, um einen Menschen zu zerschlagen, ihn zu beugen und seine geistige Grobheit zu demütigen, wie unsere Weisen seligen Angedenkens sagten (Berachos 7): „Eine einzige Züchtigung ist besser“ usw.

שכשעיניו רואות שיסורים באים עליו נשפל דעתו ונעשה נכנע והוא יקר בעיני ה' להיות עי"ז בחי התגלות בחי פרעה מן העפר.

Denn wenn seine Augen sehen, dass Leiden über ihn kommen, wird sein Sinn gedemütigt und er wird gefügig; und dies ist kostbar in den Augen G-ttes: dass dadurch die Ebene des Pharaos aus dem Staub offenbart wird.

והנה בתורה יש בחי' טנת"א [טעמים נקודות תגין אותיות] ובחי' טעמים שבתורה שבע"פ [שבעל פה] הוא כמ"ש (תהלים מב) ובלילה שירה עמי שבחי' השירה והטעמים שהם בחי' הניגון הוא עמי.

Nun hat die Tora die Ebenen der ta'amim (Kantillationszeichen), nekudos (Vokalzeichen), tagin (Kronen) und osiyos (Buchstaben); und die Ebene der ta'amim in der mündlichen Tora ist, wie es heißt (Psalmen 42): „Und bei Nacht ist sein Lied bei mir“: Die Ebene des Gesangs und der ta'amim, die die Ebene der Melodie sind, ist „bei mir“.

וביאור הענין הוא כמ"ש (תהלים קיט) זמירות היו לי חקך בבית מגורי. ולהבין זה איך הם זמירות

Die Erklärung der Sache lautet, wie es heißt (Psalmen 119): „Deine Satzungen waren mir Lieder im Haus meiner Wanderschaft.“ Und um dies zu verstehen: Wie sind sie Lieder?

וגם למה נענש דוד על שקרא לד"ת [לדברי תורה] זמירות. הנה אמרו (גטין ז) השכם והערב עליהם לבהמ"ד [לבית המדרש] והם כלים מאלהן.

Und außerdem: Warum wurde David dafür bestraft, dass er Worte der Tora „Lieder“ nannte? Nun sagten [unsere Weisen] (Gittin 7): „Steh früh auf und bleib über ihnen (aleihem) bis spät im Lehrhaus, und sie werden von selbst vergehen.“

והענין הוא דכתיב (תהלים מ) רבות עשית אתה ה' אלהי נפלאותיך ומחשבותיך אלינו אין ערוך אליך אגידה ואדברה עצמו מספר:

Die Sache ist [wie folgt]. Es heißt (Psalmen 40): „Viele Taten hast Du vollbracht, Du, Havayah, mein G-tt; Deine Wunder und Deine Gedanken sind uns zugewandt; nichts ist mit Dir vergleichbar; wollte ich davon erzählen und sprechen, wären sie zu zahlreich, um sie aufzuzählen.“

3 וביאור הכתוב רבות עשית. פי' רבות כל דבר שהוא רב ועצום דהיינו עולמות עליונים הגדולות ונוראות

Die Erklärung des Verses „Viele Dinge hast Du getan“: „Viele“ bedeutet alles, was groß und gewaltig ist, das heißt die großen und ehrfurchtgebietenden höheren Welten,

עשית בכחי עשיה גשמית שנשתלשלו מעילה לעלול במדרגות רבות ושונות כמו שאמר בפסוק אגידה ואדברה עצמו מספר עד שנתהוו בכחי עשי [עשיה] גשמית.

„hast Du getan“, indem Du [sie] auf die Ebene der physischen Asiyah (des Handelns) gebracht hast; denn sie stiegen von Ursache zu Wirkung durch viele verschiedene Stufen herab, wie es im Vers heißt: „Wollte ich erzählen und davon sprechen, so sind sie zu zahlreich, um sie aufzuzählen“, bis sie auf der Ebene der physischen Asiyah ins Dasein kamen.

וכמ"ש (שם קלה) למה יאמרו איה אלקיהם שהוא בבחי' אי"ה [אם ירצה השם]. שהוא מובדל ומכוסה ורחוק מהם כמ"ש רם על כו'.

Und wie es geschrieben steht (ebd. 135): „Warum sollen sie sagen: ‚Wo (ayeh) ist ihr G-tt?‘“, [das bedeutet,] dass Er sich im Zustand des „Wo?“ (ayeh) befindet: getrennt, verhüllt und weit von ihnen entfernt, wie es geschrieben steht: „Erhaben über ...“ usw.

ולא ידעו ולא יבינו כי כל אשר חפץ ה' עשה שנשתלשל חפץ ה' כ"כ [כל כך] עד שהוא בעשיה גשמית

Doch sie wissen und verstehen nicht, dass „alles, was Havayah begehrte, Er getan hat“: Der Wille G-ttes stieg so weit herab, dass er sich in der physischen Asiyah befindet.

וכ"כ [וכן כתב] למה כדי שיהיה הוי"ה אלהי אלוה שלי ע"י כי נפלאותיך ומחשבותיך אלינו כי אורייתא מחכמה נפקת פ"י עיקר התגלותה הוא מחכמה. אבל באמת הוא רצונו של מקום והוא ורצונו אחד.

Und warum so weit? Damit Havayah mein G-tt, mein eigener G-tt, werde, durch [dies], dass „Deine Wunder und Deine Gedanken uns gelten“; denn „die Torah entspringt der Weisheit (Chochmah)“, das heißt, ihre hauptsächliche Offenbarung geht von Chochmah aus. Doch in Wahrheit ist sie der Wille des Allgegenwärtigen, und Er und Sein Wille sind eins.

4 וזהו נפלאותיך מה שהוא מופלא ומובדל ומכוסה שאין בו השגה כלל פלא עליון. ומחשבותיך הוא בחי' חכמה עילאה נמשך אלינו ע"י התורה. אין ערוך אליך אגידה ואדברה עצמו מספר.

Und dies ist [die Bedeutung von] „Deine Wunder“: das, was wunderbar, abgesondert und verhüllt ist und überhaupt nicht erfasst werden kann – das Höchste Wunder (Pele Elyon). „Und Deine Gedanken“ bezeichnet die Ebene der Weisheit (Chochmah) der oberen Sphäre, die durch die Torah zu uns herabgezogen wird. „Nichts ist Dir vergleichbar; wollte ich davon erzählen und sprechen, wären sie zu zahlreich, um sie aufzuzählen.“

כי להיות השתלשלות וירידה גדולה כ"כ [כל כך] מבחי' גבוה ונעלה מאד עד בחי' מטה מאד הוצרך להיות כמה מיני עולמות אין מספר מינים ממינים שונים

Damit eine so große stufenweise Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) und ein so starkes Absinken von einer sehr hohen und erhabenen Ebene bis hinab zu einer sehr niedrigen Ebene stattfinden konnten, musste es unzählige Arten von Welten geben, Arten über Arten von verschiedenster Art,

וכמ"ש (איוב כה) **היש מספר לגדודיו וכתוב (דניאל ז) אלף אלפין ישמשונה ורבו רבבן כו' והוא מספר גדוד והיכל אחד והיכלות אין מספר.**

wie es heißt (Hiob 25): „Gibt es eine Zahl für seine Heerscharen?“, und es heißt (Daniel 7): „Tausendmal Tausende dienen Ihm und Zehntausende von Zehntausenden“, usw.; dies aber ist die Zahl einer Heerschar und einer Kammer (Heichal), während die Kammern unzählbar sind.

ואעפ"כ [ואף על פי כן] כולם אין ערוך אליך שאפי' [שאפילו] בחי' הגבוה מאד שהוא שרש התחלות התהוות

Dennoch ist nichts davon „Dir vergleichbar“: Selbst die allerhöchste Ebene, die die Wurzel der Anfänge des Entstehens ist,

מ"מ לגבי מהותו ועצמותו ית' אין לו ערך כלל שאינו מערכו ולא ממהותו כלל מאחר שהוא בבחי' נברא או נאצל ויש לו התחלת גבול.

steht dennoch, verglichen mit Seinem Wesen und Seiner Essenz, gesegnet sei Er, in keinerlei Verhältnis; denn sie gehört überhaupt weder Seiner Ordnung an noch ist sie von Seinem Wesen, da sie der Kategorie des Geschaffenen oder Emanierten angehört und einen Anfang der Begrenzung hat.

משא"כ בבורא ית' דכולא קמיה כלא ממש חשיב ואצלו נחשב הכל כאין בחי' הראשונה ובחי' אחרונה שבמדרגה תחתונה הכל שוה אצלו

Anders verhält es sich mit dem Schöpfer, gesegnet sei Er: Vor Ihm gilt alles als wahrhaft nichts; für Ihn ist alles nichts, [sodass] Ihm die erste Ebene und die letzte Ebene auf der niedrigsten Stufe gleichermaßen gleich sind.

ואעפ"כ [ואף על פי כן] להיות השתלשלות העולמות וירידת המדרגות הוצרך להיות מדרגות עצמו מספר שלא יבטלו העולמות ממציאותן וכל זה הוא בשביל שיהיה הוי"ה אלקי ונפלאותיך ומחשבותיך אלינו כנ"ל:

Dennoch musste es für die stufenweise Herabfolge der Welten und das Absinken der Ebenen unzählige Ebenen geben, damit die Welten nicht aus ihrem Dasein aufgehoben würden. All dies dient dazu, dass Havayah mein G-tt sei und dass „Deine Wunder und Deine Gedanken [sind] uns zugewandt“, wie oben erwähnt.

5 והנה קודם מ"ת [מתן תורה] היו עליונים ותחתונים ניזונים בחסדו של הקב"ה דהיינו שהיה מזון עולמות עליונים ותחתונים וחיותם נמשך ממקורם וראשיתם מלמעלה למטה בנדבה וחסד פשוט באתערותא דלעילא לבד.

Nun wurden vor der Übergabe der Tora die oberen und unteren [Wesen] durch die Güte des Heiligen, gelobt sei Er (Kudsha Brich Hu), erhalten; das heißt, die Nahrung und Lebenskraft (Chayus) der oberen und unteren Welten wurde aus ihrer Quelle und ihrem Ursprung von oben nach unten als freies Geschenk und aus reiner Güte gespendet, allein durch eine Erweckung von oben (Isarusa Dile'eila).

אבל אחר מ"ת [מתן תורה] הנה קיום חיות העולמות הוא ע"י מעשה התחתונים בתורה ומצות ממטה למעלה

Doch nach der Übergabe der Tora wird die Lebenskraft der Welten durch die Taten der unteren Wesen in Tora und mitzvos erhalten, von unten nach oben.

וכמו למשל ארץ הלזו הגשמית שמצמחת כל מיני תענוגים והם מזון האדם וקיום חיותו

Dies ist etwa mit dieser materiellen Erde zu vergleichen, aus der allerlei Köstlichkeiten wachsen, die dem Menschen als Nahrung dienen und sein Leben erhalten.

וגם כשאדם אוכל מבע"ח [מבעלי חיים] הנה עיקר גידולו וחיותו של הבע"ח [הבעלי חיים] ממה שאוכל מן הארץ נמצא שכל מזון וחיות האדם הוא ע"י בירור שנבחר הטוב הגנוז מן הארץ.

Auch wenn ein Mensch Tiere isst, stammen das hauptsächlich Wachstum und die Lebenskraft des Tieres doch von dem, was es von der Erde frisst. Daraus folgt, dass die gesamte Nahrung und Lebenskraft des Menschen durch einen Läuterungsprozess zustande kommt, bei dem das in der Erde verborgene Gute herausgefiltert wird.

כך עד"מ הנה מזון עולמות עליונים הוא ממה שמקבלים חיותם מן התורה שבעוה"ז השפל.

So ist es auch, dem Gleichnis nach: Die Nahrung der oberen Welten stammt daraus, dass sie ihre Lebenskraft aus der Tora empfangen, die sich in dieser niedrigen Welt befindet.

והנה כתיב (משלי ד) סלסלה ותרוממך כאדם שמסלסל בשערו שיהיה כל נימא בפ"ע [בפני עצמו] כך הוא בכל פרטי הלכות אין מספר שיהיה בזה הענין הדין כך ובזה הענין יהיה הדין כך נמשך מחכמה עילאה מבחי' נפלאותיך ומחשבותיך הנ"ל.

Nun heißt es (Mischlei 4): „Erhebe sie (salseleha), und sie wird dich erhöhen“, wie ein Mensch, der sein Haar lockt (mesalsel), sodass jede einzelne Haarsträhne für sich steht. So verhält es sich mit all den zahllosen Einzelheiten der Gesetze: dass in diesem Fall das Gesetz so lautet und in jenem Fall ebenfalls so; dies entspringt der überirdischen Weisheit (Chochmah), der Ebene (Bechinah) von „Deinen Wundern und Deinen Gedanken“, die oben erwähnt wurden.

וז"ש [וזהו שכתוב] דוד המלך ע"ה [עליו השלום] (תהלים צב) מה גדלו מעשיך ה' מאד עמקו מחשבותיך

Dies sagte König David ע"ה (Tehillim 92): „Wie groß sind Deine Werke, Havayah; sehr tief sind Deine Gedanken.“

פי' גדלו ע"ד שארז"ל [שאמרו רבותינו זכרונם לברכה] במקום שאתה מוצא גדולתו שם אתה מוצא ענותנותו כי לא שייך לפניו ית' בחי' גדולה

Die Bedeutung von „groß“ entspricht dem, was unsere Weisen seligen Andenkens gesagt haben: „Wo immer du Seine Größe findest, findest du dort auch Seine Demut.“ Denn die Ebene der Größe ist auf Ihn, gelobt sei Er, nicht anwendbar,

מאחר כי גדול ה' ומהולל מאד ולגדולתו אין חקר ואינו בבחי' ערך ומדה ומקום כלל שיפול עליו לשון גדול'.

da Havayah groß und überaus gepriesen ist und Seine Größe unergründlich ist, und Er überhaupt nicht der Kategorie von Vergleich, Maß und Ort angehört, sodass der Ausdruck „Größe“ auf Ihn anwendbar wäre.

אלא לשון גדול' הוא ענותנותו שנתלבש בבחי' ומדת גדולה להתפשט ולהתלבש תוך עלמין להחיותם

Vielmehr [bezeichnet] der Ausdruck „Größe“ Seine Demut: Er kleidete sich in die Ebene und das Attribut der Größe, um sich in den Welten auszubreiten und in ihnen einzukleiden, damit Er ihnen Lebenskraft gebe.

וזהו מה גדלו מעשיך ה' כי מה שנמשך ונתפשט למטה דרך פרטי הלכה אחת הוא הוא מזון וקיום חיות כל העולמות עליונים ותחתונים וכל העולמות עליונים הם כלא ממש נגד מה שנמשך מפרטי הלכה אחת שהיא מקור חיותם וקיומם

Und dies ist die Bedeutung von „Wie groß sind Deine Werke, Havayah“: Denn was durch die Einzelheiten eines einzigen Gesetzes herabgezogen wird und sich unten ausbreitet, ist selbst die Nahrung und Erhaltung der Lebenskraft aller Welten, der oberen wie der unteren; und alle höheren Welten sind wahrhaft nichts im Vergleich zu dem, was aus den Einzelheiten eines einzigen Gesetzes herabgezogen wird, das die Quelle ihrer Lebenskraft und ihres Bestehens ist.

כי כל הלכה היא המשכת והתפשטות אור מרצון העליון ב"ה וחכמה עילאה שהן מקור החיות לכל העולמות

Denn jedes Gesetz ist ein Herabziehen und Ausbreiten von Licht aus dem höchsten Willen, gesegnet sei Er, und aus der überirdischen Weisheit (Chochmah), die die Quelle der Lebenskraft aller Welten sind.

ואם כך הוא בענין גדולת מעשיו א"כ עאכ"כ [על אחת כמה וכמה] מאד עמקו מחשבותיך שהיא בחינה למעלה מעלה מבחי' עלמין אלא מקיף וסובב עליהם ואינו מתלבש בתוכם.

Wenn es sich mit der Größe Seiner Werke so verhält, um wie viel mehr gilt dann: „Deine Gedanken sind sehr tief“ – dies ist eine Ebene, die weit, weit über der Ebene der Welten steht; vielmehr umfasst und umgibt sie diese, ohne sich in ihnen einzukleiden.

ומזה יתבונן המשכיל להיות בתורת ה' חפצו להיות שש ועלז בה כמ"ש (משלי ח) וכל חפצים לא ישוו בה

Daraus wird der nachdenkliche Mensch bedenken [und dazu gelangen], sein Verlangen auf die Torah Havayahs zu richten, sich an ihr zu freuen und in ihr zu frohlocken, wie geschrieben steht (Sprüche 8): „Alle begehrenswerten Dinge sind mit ihr nicht zu vergleichen“:

שאפי' [שאפילן] חפצים העליונים שהוא כענין שכתוב כל אשר חפץ הוי"ה עשה בשמים ובארץ ושמים הם העולמות העליונים ולא ישוו בה שכולם הם כלא ממש בערך הלכה אחת שהיא מבחי' נפלאותיך ומחשבותיך הנ"ל.

Selbst die höheren Verlangen – wie es heißt: „Alles, was Havayah begehrte, hat Er im Himmel und auf der Erde getan“; und „die Himmel“ sind die höheren Welten und können sich nicht mit ihr vergleichen, denn sie alle sind wahrhaft nichts im Vergleich zu einem einzigen Gesetz, das der oben erwähnten Ebene „Deiner Wunder und Deiner Gedanken“ entstammt.

6 וכמ"ש באדרא שההלכות הן בחי' הנימין ושערות של מעלה וכל נימא להיט לעלמין סתימין כו'.

Wie im Idra geschrieben steht, sind die Gesetze die Ebene der oberen Strähnen und Haare, und „jede Strähne reicht zu verborgenen Welten“ usw.

וכמ"ש בע"ח [בעץ חיים] שכל הנימין ושערות הם מבירור רפ"ח ניצוצים כו' ותכלית הבירור הוא בעוה"ז כו'.

Und wie im Etz Chaim geschrieben steht, stammen alle Strähnen und Haare aus der Läuterung der 288 Funken usw.; und der endgültige Zweck der Läuterung liegt in dieser Welt usw.

וזהו זמירות היו לי חוקיך בבית מגורי שהיה שש ושמח בהם עד שהיו לו כמו זמירות ותענוגים אלא שנענש על שקראם זמירות.

Und dies ist [die Bedeutung von] „Deine Gesetze waren mir Lieder im Haus meiner Wanderschaft“: Er freute sich und war froh an ihnen, bis sie ihm wie Lieder und Wonnen waren; dennoch wurde er dafür bestraft, dass er sie Lieder nannte.

ולא על שלמד בענין זה אלא על ששיבחם בזו המעלה לחדוד שהוא מקור וחיות כל העולמות.

[Er wurde bestraft] nicht dafür, auf diese Weise gelernt zu haben, sondern dafür, sie allein für diese Eigenschaft gepriesen zu haben: dass sie die Quelle und Lebenskraft aller Welten ist.

שבאמת הוא גבוה למעלה מעלה מבחי' קיום וחיות כל העולמות וכמ"ש (שם) ואהיה אצלו אמן ואהיה שעשועים יום ופ"י במדרש (ב"ר [בראשית רבה] פ"א) אמן מופלא שהוא מבחי' פלא העליון בחינת נפלאותיך ומחשבותיך.

Denn in Wahrheit ist sie weit, weit höher als die Ebene, auf der alle Welten erhalten und belebt werden, wie geschrieben steht (ebd.): „Und ich war bei Ihm ein amon, und ich war Tag für Tag sein Entzücken“; und im Midrasch wird erklärt (Bereishis Rabbah, Kap. 1): amon [bedeutet] „wunderbar“ (mufla), was der Ebene des Oberen Wunders angehört, der Ebene von „Deinen Wundern und Deinen Gedanken“.

וזהו יום יום נגד כ' בחינות שהם נפלאותיך ומחשבותיך וזהו ואהיה שעשועים שהיא שעשועים של הקב"ה כביכול בכבודו ובעצמו

Und dies ist [die Bedeutung von] „Tag, Tag“: Es entspricht den beiden Ebenen „Deine Wunder“ und „Deine Gedanken“. Und dies ist [die Bedeutung von] „und ich war sein Entzücken“: Es ist das Entzücken des Heiligen, gelobt sei Er (Kudsha Brich Hu), sozusagen in Seiner Herrlichkeit und Seinem Wesen selbst.

ולמשל כמו שאדם משתעשע בחכמתו כשאומר דבר חכמה כן ויותר מכן לאין קץ ותכלית באלף אלפים
הבדלות הקב"ה משתעשע בחכמתו העליונה שאינה יכולה להתלבש תוך עלמין כלל

Zum Vergleich: So wie ein Mensch sich an seiner Weisheit erfreut, wenn er etwas Weises sagt, so – und unendlich viel mehr, durch tausendmal tausend Unterschiede getrennt – erfreut sich der Heilige, gelobt sei Er, an Seiner überirdischen Weisheit, die sich überhaupt nicht in die Welten kleiden kann.

אלא שדוד המלך ע"ה [עליו השלום] היה צריך לפי שעה. בבית מגורי שהיו שונאין לו ואין דינים נמתקין
אלא בשרשן דהיינו בשרש התהוות העולמות כשנתהווה ונמשך מאין המוחלט להתענג ולשמוח
בחלקו אשר הוא ממשיך בתורתו לקיום וחיות העולמות

Doch König David, Friede sei mit ihm, benötigte [dies] vorübergehend. „Im Haus meiner Wandschaft“ – denn sie hassten ihn, und strenge Urteile werden nur an ihrer Wurzel gemildert, das heißt an der Wurzel des Entstehens der Welten, als sie aus dem absoluten Nichts entstanden und herabgezogen wurden; [daher benötigte er] Freude an seinem Anteil zu haben und sich daran zu erfreuen, den er durch seine Torah zur Erhaltung und Lebenskraft der Welten herabzieht,

שעייז ממילא יתבטלו כל המונעים מאחר שמקבלים חיותם ממנה והם בטלים לגבה וכשממשיך אורה
למטה תפול עליהם אימתה ופחד והיו כלא היו.

sodass dadurch alle Hindernisse von selbst ihre Eigenständigkeit verlieren, da sie ihre Lebenskraft von ihr empfangen und ihr gegenüber keine Eigenständigkeit besitzen; und wenn er ihr Licht nach unten herabzieht, werden Schrecken und Furcht auf sie fallen, und sie werden sein, als hätten sie nie existiert.

7 וזו היא העצה שיעצו חז"ל [חכמינו זכרונם לברכה] השכם והערב עליהם דהיינו שיהא בבחי' עליהם מעלה
מעלה וגבוה מהם

Und dies ist der Rat, den unsere Weisen seligen Angedenkens gaben: „Stehe früh auf und bleibe bis spät über ihnen (aleihem)“ – das heißt, man soll sich in einem Zustand des „Über-ihnen-Seins“ befinden, weit über ihnen und höher als sie,

דהיינו בבחי' עסק התורה שהיא גבוה ונעלה מאד מקור חיותם. ולכן הם כלים ומתבטלין
מאליהן וממילא נדחיי.

nämlich im Zustand des Torahstudiums, das sehr hoch und erhaben ist, da es die Quelle ihrer Lebenskraft (Chayus) ist. Daher „gehen sie zugrunde“ und werden „von selbst“ in die Selbstaufhebung (Bittul) versetzt und automatisch verdrängt.

והערב עליהם היינו בבחי' נפשי כעפר לכל תהי' [תהיה] לידום וליסכול כנ"ל שיהיה כעפר וארץ שממנה יצא לחם וכל ההשפעות ממטה למעלה אחר מ"ת [מתן תורה] כנ"ל

Und „bleibe bis spät über ihnen“ bedeutet die Ebene von „Möge meine Seele allen wie Staub sein“, still zu sein und [es] zu ertragen, wie oben erwähnt, sodass man wie Staub und Erde ist, aus denen Brot hervorkommt und alle Einflüsse von unten nach oben aufsteigen, nach der Gabe der Torah, wie oben erwähnt;

דהיינו כשנברר הטוב מן הרע וכו' ואזי ממילא יפול הרע ויבוטל כמ"ש (ישעיה מא) יהיו כאין ויאבדו אנשי ריבך כי אין להם חיות עוד.

Das heißt: Wenn das Gute aus dem Bösen herausgeläutert worden ist usw., dann fällt das Böse von selbst und tritt in Bittul ein, wie geschrieben steht (Jesaja 41): „Sie werden wie nichts sein, und die Männer, die mit dir streiten, werden zugrunde gehen“, denn sie haben keine Lebenskraft mehr.

אבל באמת אין זו לבדה מעלת ושבח התורה כ"א כמ"ש ובלילה שירה עמי שירו קרי דהיינו שעשועים של הקב"ה כמ"ש ואהיה אצלו כו' שעשועים זה יהיה עמי וכמ"ש (תהלים קמט) ישמח ישראל בעושיו.

Doch in Wahrheit besteht der Vorzug und das Lob der Torah nicht allein darin, sondern vielmehr darin, wie geschrieben steht: „Und in der Nacht ist Sein Lied bei mir“; das Wort shiroh wird als shiro gelesen, „Sein Lied“. Das heißt: die Wonne des Heiligen, gelobt sei Er (Kudsha Brich Hu), wie geschrieben steht: „Und ich war bei Ihm ... Wonne“; diese Wonne soll „bei mir“ sein. Und wie geschrieben steht (Psalmen 149): „Israel freue sich an seinem Schöpfer.“

והנה ע"י בחי' שמחה ותענוג הזה בתורת ה' יסיר כל מונע מבית ומבחוץ ואין רע יורד מלמעלה כלל

Nun beseitigt man durch diese Ebene der Freude und des Entzückens (Taanug) an der Torah G-ttes jedes Hindernis von innen und von außen, und von oben kommt überhaupt kein Böses herab.

משא"כ כשאין לו בחי' השעשועים הנ"ל עליו נאמר ויהי מקץ שנתים ימים

Wenn man jedoch nicht über diese oben erwähnte Ebene der Wonne verfügt, auf den trifft die Aussage zu: „Und es geschah am Ende von zwei vollen Jahren (shenasayim yamim).“

פִּי שְׂבַחִי שְׁנַתִּים יָמִים שֶׁהֵם בַּחֲיִי יוֹם בַּחֲיִי הַשְּׁעִשׁוּעִים הַנִּיל הֵם אֲצִלוּ בִקֶּץ וְתַכְלִית כְּלוּמָר שֶׁאֵין לוֹ בַּחֲיִי הַנִּיל בְּעֶסֶק הַתּוֹרָה וְאֵז וּפְרַעְיָה חוֹלֵם.

Das bedeutet: Die Ebene der „zwei Jahre von Tagen“, die der Ebene „Tag, Tag“ entspricht und die oben erwähnte Wonne bezeichnet, ist für ihn zu einem Ende und einer Grenze gelangt; das heißt, ihm fehlt die oben beschriebene Ebene in seinem Torahstudium. Und dann „träumt der Pharao (cholem)“ [cholem ist auch der Name des Vokalzeichens, das als Punkt über dem Buchstaben geschrieben wird].

פִּי אַעֲ״פ [אָף עַל פִּי] שִׁישׁ לוֹ בַּחֲיִי פְרַעְיָה שֶׁהוּא בַּחֲיִי הַתְּגִלּוֹת אֱלֻקוֹת עֲ״י הַתְּפִלָּה אַעֲ״כ [אָף עַל פִּי כֵן] אֵינוֹ בְּבַחֲיִי טַעֲמִים שֶׁהֵם בַּחֲיִי הַנְּגוֹן וְשֶׁשְׁעִשׁוּעִים הַנִּיל כִּ״א בְּבַחֲיִי נְקוּדָה בְּרִישִׁי אֲתוּוֹן

Das bedeutet: Obwohl er die Ebene (Bechinah) des Pharao besitzt, die eine Offenbarung der G-ttlichkeit durch das Gebet darstellt, befindet er sich dennoch nicht auf der Ebene der Ta'amim (Kantillationsmelodien), die Melodie und das oben erwähnte Entzücken darstellen, sondern nur auf der Ebene eines „Punktes an den oberen Enden der Buchstaben“,

כִּי הַנֶּפֶשׁ מְלֵאָה אוֹתוֹת וְאוֹר הִ' שֶׁמֵּאִיר בָּהּ הוּא בַּחֲיִי נְקוּדָה קְטָנָה בְּרִאשׁוֹ לְבַד שֶׁמִּתְנוּצֵץ בְּשִׁכְלוֹ הָאֶרֶץ וְהַמִּשְׁכַּת אֱלֻקוֹת אֲבָל אֵינָה מְלוּבֶשֶׁת בְּתוֹכָהּ כִּ״א בְּבַחֲיִי מִקִּיף עָלָיו:

Denn die Seele ist von Buchstaben erfüllt, und das Licht G-ttes, das in ihr leuchtet, ist lediglich die Ebene eines kleinen Punktes an ihrer Spitze: Das heißt, eine Erleuchtung und Herableitung der G-ttlichkeit blitzt in seinem Intellekt auf; doch sie ist nicht in ihm eingekleidet, sondern befindet sich nur in der Weise eines ihn umgebenden Lichts (Makif).

8 והנה עומד על היאור. שממנו ג״כ נמשך בחי המשכה לשבע פרות הטובות שהם ז' מדות אהבה ויראה וכו' הטבעי״י [הטבעיים]

„Und siehe, er stand am Nil (Ye'or).“ Auch von dort wird ein Zustrom zu den sieben guten Kühen herabgezogen, die die sieben Attribute sind: Liebe und Ehrfurcht usw., die natürlichen [Gefühlsattribute],

שיהיה אחר התפלה מחמת זה בסור מרע ועשה טוב.

sodass er sich nach dem Gebet deshalb dem „Abwenden vom Bösen und Tun des Guten“ widmen wird.

אך אחר זה הנה שבע פרות אחרות כו'. ותאכלנה כו' ולא נודע כו'. שבערך זמן רב אחר התפלה יוכל להתעורר מדות ותאוות גשמיות ומשכחות לגמרי את מדות הטובות אהוי"ר [אהבה ויראה] כו' שבשעת התפלה.

Doch danach heißt es: „Und siehe, sieben andere Kühe“ usw., „und sie fraßen“ usw., „und man erkannte es nicht“ usw. Denn wenn nach dem Gebet eine längere Zeit vergangen ist, können körperliche Eigenschaften und Begierden erwachen und ihn die guten Attribute, Liebe und Ehrfurcht usw., die [ihm] während des Gebets eigen waren, völlig vergessen lassen.

משא"כ בבחי' הטעמים שהם בחי' שירה וזמרה הנ"ל. ע"ז אמרו (ע"ז [עבודה זרה] ג) כל העוסק בתורה כלילה חוט של חסד נמשך עליו ביום שנאמר יומם יצוה ה' חסדו וכלילה שירה עמי

Anders verhält es sich mit der Ebene der Ta'amim [Kantillationszeichen], der oben erwähnten Ebene von Gesang und Melodie. Darüber sagten sie (Avodah Zarah 3): „Wer sich nachts mit der Tora beschäftigt, über den wird tagsüber ein Faden der Güte gezogen, wie es heißt: „Am Tag gebietet Havayah Seine Güte, und in der Nacht ist Sein Lied bei mir.“

שחוט של חסד ואהבה עליונה באה עליו מלמעלה אהבה חדשה יותר מכדי טבעו של נפש אלקות לדבקה בו ית' בחי' אהבה בתענוגים

[Das bedeutet,] dass von oben ein Faden der Güte und überirdischen Liebe über ihn kommt – eine neue Liebe, die über die natürliche Beschaffenheit der G-ttlichen Seele (Nefesh Elohis) hinausgeht, sich an Ihn, gelobt sei Er, zu binden: die Ebene einer Liebe mit Entzücken;

ומשם נמשך יאור והמשכה לבחי' נקודה ברישי אתון שהיאור הוא עומד על החולם וממשיך עליו הארה רבה ועצומה שלא יהיו פרות הרעות כלל כי אין רע יורד מלמעלה כו':

und von dort werden ein Strom (Ye'or) und ein Zustrom zur Ebene des „Punktes auf den Buchstabenhäuptern“ herangezogen. Denn der Strom steht über dem Cholem [Vokalphunkt für den o-Laut] und zieht eine große und gewaltige Erleuchtung auf ihn herab, sodass es überhaupt keine schlechten Kühe geben wird, denn „kein Böses kommt von oben herab“ usw.



LikuteiTorah.com
DIE CHASSIDISCHE PARSHA

Zu dieser Ausgabe

This edition contains the Hebrew text und the English translation.

The Hebrew text of Torah Ohr: © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted.

Our English translation, made from the Hebrew without Kehot's notes: CC BY-NC 4.0.

This edition as a whole: CC BY-NC 4.0. Shuls, schools and non-profit projects may copy, print and share it freely, and may ask for donations to cover the cost of printing; it may never be sold. Credit Kehot Publication Society and likuteitorah.com.
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Deutsche Übersetzung und Erläuterungen: mit Unterstützung von KI (openai/gpt-6-luna-pro:batch) für LikuteiTorah.com erstellt und mit dem Hebräischen sowie Sefaria abgeglichen; noch nicht von einem menschlichen Redakteur geprüft. Bitte prüfen Sie alles Wichtige anhand des hebräischen Textes.

Der Rebbe bat darum, die Maamarim zur Parsha der Woche, der „Chassidischen Parsha“, im Lauf dieser Woche, verteilt auf ihre sieben Tage, zu lernen (Sichah of Shabbos Parshas Vayakhel 5725 · Toras Menachem vol. 42, pp. 306-309). Warum man sie lernen soll und die Brachos des Rebbe: likuteitorah.com/about/the-chassidishe-parsha/

Ein kostenloses, nicht kommerzielles Projekt; nichts hier wird verkauft. Nicht mit Kehot, Sefaria oder der Lubavitcher Bibliothek verbunden. © likuteitorah.com

Von likuteitorah.com/de/torah-ohr/mikeitz/2/

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok